

Hallenser Räuber packt Prostituierte brutal - Prozess sorgt für Entsetzen!

Prostituierte in Halle überfallen: Täter auf Anklagebank
wegen schwerem Raub, Prozess läuft,
Entschuldigungsschreiben verfasst.

Halle, Sachsen-Anhalt, Deutschland - Halle/Saale in Sachsen-Anhalt: Eine schockierende Szene in einem ruhigen Wohnviertel! Als Halil C., erst 20 Jahre alt, am 1. August gegen Mittag an die Tür von Sara L. klopfte, ahnte die 27-jährige Prostituierte nicht, dass sie Opfer eines eiskalten Überfalls werden würde. Sie öffnete ihm arglos die Tür, doch er war kein Freier, wie sie dachte, sondern ein Räuber mit düsteren Absichten! Der kräftige Halil packte sie ohne Vorwarnung am Hals und presste eine geladene Pistole in ihren Mund, forderte Geld und zog seine Drohkulisse blitzschnell auf!

Mit stockender Stimme forderte er von der verzweifelten Frau 400 Euro aus ihrer Wohnung und zwang sie mit einem weiteren Schachzug, am Geldautomaten ihres Lebenspartners 500 Euro abzuheben. Leise zischte er seine Drohung: Falls sie sich wehrte, würde er „ihren Kindern etwas antun.“ Eine höllische Angst machte sich breit. Doch am 2. August hatte die Polizei endlich die Oberhand und schnappte den Räuber an genau diesem Automaten. Überraschend? Schon ein bisschen! Seitdem sitzt er in der Jugendanstalt Raßnitz und wartet auf seinen Prozess. Als **Bild-Zeitung** berichtet, prangerte Oberstaatsanwältin Susanne Helbig das feige Vorgehen von Halil C. an und schilderte das grauenerregende Verbrechen mit furchterregenden Details des Raubüberfalls.

Räubers Unverschämtheit und furchtloser Plan

Aber wie konnte es zu solch gefährlichen Verstrickungen kommen? Der äußere Schein trügt oft! Wie **Bild-Zeitung** weiter berichtet, wurde Halil von einem neuen Freundeskreis negativ beeinflusst: Alkohol, Partys und das Herumfuchteln mit Schreckschusswaffen waren an der Tagesordnung. Um dazuzugehören, kaufte sich Halil ebenfalls eine Waffe, beteuert seine Anwältin Ricarda Lang. Doch die Geschehnisse eskalierten schnell. Halil C.'s Geständnis vor Gericht war umfassend, und in einem bewegenden Entschuldigungsbrief aus der Untersuchungshaft zeigte er Reue für seine Taten. Er zahlte auch die gestohlenen 900 Euro zurück an sein Opfer, das noch immer unter den Folgen des Überfalls leidet.

Ein widerspenstiger Prozess wartet

Jetzt, wo der Straftäter in den Fängen der Justiz ist, bleibt eines sicher: Der Schock über diese brutale Tat sitzt tief, sowohl bei der betroffenen Frau als auch in der gesamten Kommune. Das Verfahren gegen den Schuldigen ist in vollem Gange. Ein Prozess wie aus einem Kriminalfilm – das kann nur in Halle/Saale passieren!

Details	
Vorfall	Raub, Körperverletzung
Ursache	hohe Schulden
Ort	Halle, Sachsen-Anhalt, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	• m.bild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at